



Gemeinderat

Protokoll Nr. 05/2022

Datum Donnerstag, 23. Juni 2022

Dauer 13:00 - 18:45 Uhr

Anwesend

Präsident Dr. Jean-Pierre Menge

Mitglieder

Xenia Bischof

Corina Cabalzar

Angela Carigiet Fitzgerald

Mario Cortesi

Géraldine Danuser

Guido Decurtins

Rainer Good

Walter Hegner

Hanspeter Hunger

Dr. Jürg Kappeler

Adrian Meier

Dr. Hans Martin Meuli

Michel Peder

Peter Portmann

Urs Rettich

Tino Schneider

Andreas Schnoz

Claudio Senn Meili (bis 18:00 Uhr)

Gian-Reto Trepp

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadträtin Dr. Sandra Maissen
Stadtrat Patrik Degiacomi

Protokoll Stadtschreiber Marco Michel

Entschuldigt Norbert Waser





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 19. Mai 2022
2. Ersatzwahl eines Mitglieds in die Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2021 – 2024
3. Geschäftsbericht und Botschaft Jahresrechnung 2021 / GPK-Bericht zur Jahresrechnung 2021
4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2021 IBC Energie Wasser Chur; Kenntnisnahme
5. Jahresrechnung 2021 Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC); Kenntnisnahme
6. Jahresrechnung 2021 Stadthalle Chur AG; Kenntnisnahme
7. Jahresbericht 2021 Stadtbibliothek; Kenntnisnahme
8. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2021 Region Plessur; Kenntnisnahme
9. Jahresbericht 2021 Chur Tourismus; Kenntnisnahme
10. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021 GEVAG; Kenntnisnahme
11. Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2022
12. Botschaft Strategie Sucht- und Drogenpolitik
13. Botschaft Beschaffung eines elektrischen Kehrlichtlastwagens, Freigabe Nachtragskredit
14. Botschaft Teilrevision Verordnung über die Organisation der Bildungskommission (Geschäftsordnung; RB 713)
15. Auftrag Tino Schneider und Mitunterzeichnende betreffend die Einführung eines Stellvertreter-Systems im Gemeinderat der Stadt Chur; Bericht
16. Auftrag Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend "Strategie Stadt Chur zum Schutz vor häuslicher Gewalt"; Bericht
17. Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Einführung des Stimm- und Wahlrechtsalter 16 auf kommunaler Ebene; Antrag um Fristverlängerung
18. Interpellation FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zur Mobilitätsstrategie 2030 - Teilkonzept Stadtumfahrung und Stadterschliessung; Antwort
19. Interpellation Faktion Freie Liste & Grüne und Mitunterzeichnende zur Entsorgung von Bioabfall; Antwort
20. Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend Umgang mit Härtefällen und bezahlbarem Wohnraum; Antrag um Fristverlängerung



21. Fragestunde vom 23. Juni 2022 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

Fraktionserklärung Peter Portmann (Die Mitte):

Gemeinderat Waser übernimmt ab 1. Juli 2022 den Fraktionsvorsitz der Mitte Chur.

1. Protokoll der Sitzung vom 19. Mai 2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Ersatzwahl eines Mitglieds in die Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2024

Antrag

Die Mitte Fraktion schlägt dem Gemeinderat Frau Renate Cadruvi-Lustenberger vor.

Wahl:

Als Mitglied in die Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2021 - 2024 wird offen mit 18 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen Renate Cadruvi-Lustenberger (Die Mitte) gewählt.

Die Bildungskommission setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Roland Grigioni (SVP), Teuchelweg 33
Mitglieder	Corina Cabalzer (SP), Calandastrasse 49
	Renate Cadruvi-Lustenberger (Die Mitte), Kreuzgasse 57
	Angela Carigiet Fitzgerald (SP), Postgass 9, 7023 Haldenstein
	Géraldine Danuser (GLP), Kirchgasse Masans 59
	Hanspeter Hunger (SVP), Bondastrasse 26
	Dr. Hans Martin Meuli (FDP), Kirchgasse Masans 55
	Stadtrat Patrik Degiacomi (SP), von Amtes wegen



3. Geschäftsbericht und Botschaft Jahresrechnung 2021 / GPK-Bericht zur Jahresrechnung 2021

Antrag

1. *Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2021 wird genehmigt.*
2. *Die Jahresrechnung 2021 mit*

<i>einem Aufwand von</i>	<i>Fr. 274'129'456.13</i>
<i>und einem Ertrag von</i>	<i>Fr. 297'789'823.37</i>
<i>sowie einem Gesamtergebnis von</i>	<i>Fr. 23'660'367.24</i>

wird genehmigt.
3. *Die Investitionsrechnung 2021 mit Nettoinvestitionen von Fr. 49'742'350.45 wird genehmigt.*
4. *Die Nachtragskredite, welche in die Kompetenz Gemeinderat fallen, werden genehmigt.*

RECHNUNG / GPK-BERICHT

(Beratung anhand des GPK-Berichts)

Für die Beratung dieses Geschäfts nehmen Alexandra **Hefti** und Mario **Cangemi** von den Finanzen und Steuern Einsitz.

GPK-Präsident Kappeler macht Ausführungen zur Rechnung und zum GPK-Bericht. Er dankt dem Stadtrat im Namen der GPK und des Gemeinderates für die sehr gute Arbeit in den letzten Jahren.

Anträge der GPK (gemäss GPK-Bericht vom 20. Mai 2022, Ziffer 7., Seite 8)

Erfolgsrechnung Sport- und Eventanlagen 28

Antrag GPK: Bei der neuen Tarifierung der Dienstleistungen und Angebote der Sportanlagen Obere Au sollen konzeptionell auch die Parkplatzgebühren mitberücksichtigt werden, insbesondere für auswärtige Besucher.

**Abstimmung:**

Dem Antrag der GPK wird mit 11 Ja- zu 9 Nein-Stimmen zugestimmt.

Anregungen der GPK (gemäss GPK-Bericht vom 20. Mai 2022, Ziffer 8., Seite 8)

Erfolgsrechnung Informatik 14.3120.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien

Anregung GPK: Ausstehende Nebenkostenabrechnungen sollen in Zukunft abgegrenzt werden.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2021 wird genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2021 mit
einem Aufwand von Fr. 274'129'456.13
und einem Ertrag von Fr. 297'789'823.37
sowie einem Gesamtergebnis von Fr. 23'660'367.24
wird genehmigt.
3. Die Investitionsrechnung 2021 mit Nettoinvestitionen von Fr. 49'742'350.45 wird genehmigt.
4. Die Nachtragskredite, welche in die Kompetenz Gemeinderat fallen, werden genehmigt.

4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2021 IBC Energie Wasser Chur; Kenntnisnahme**Kenntnisnahme:**

Vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2021 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.



5. Jahresrechnung 2021 Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC); Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Von der Jahresrechnung 2021 der Wohnbaugenossenschaft der Stadt Chur (WSC) wird Kenntnis genommen.

6. Jahresrechnung 2021 Stadthalle Chur AG; Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Von der Jahresrechnung 2021 der Stadthalle Chur AG wird Kenntnis genommen.

7. Jahresbericht 2021 Stadtbibliothek; Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Vom Jahresbericht 2021 der Stadtbibliothek wird Kenntnis genommen.

8. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2021 Region Plessur; Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Von der Jahresrechnung und dem Geschäftsbericht 2021 der Region Plessur wird Kenntnis genommen.



9. Jahresbericht 2021 Chur Tourismus; Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Vom Jahresbericht 2021 von Chur Tourismus wird Kenntnis genommen.

10. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021 GEVAG; Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2021 der GEVAG wird Kenntnis genommen.

11. Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2022

Antrag

Der Stadtrat beantragt, folgende Vorstösse als erledigt abzuschreiben:

- *Antrag GPK vom 23. November 2020 betr. Gebühren aus Parkuhren mit MWST: Antrag GPK: Die Parkplatzgebühren Obere Au sind bis zu einer Stunde, sowie bei der Benützung der Sportanlagen, gratis. Das heutige Bewirtschaftungssystem des Parkplatzes Obere Au soll vom Stadtrat überdacht werden, da es nicht mehr als zeitgemäss erachtet wird. Der Stadtrat soll eine entsprechende Botschaft an den Gemeinderat richten.*
- *Auftrag GPK betr. Kulturzentrum: Erarbeitung einer Botschaft für das Kulturzentrum und die Kulturraumstrategie zuhanden Gemeinderat und Volk (neue jährlich wiederkehrende Ausgaben über Fr. 300'000.-- unterstehen dem obligatorischen Referendum).*

Abstimmung:

- Der Antrag GPK vom 23. November 2020 betr. Gebühren aus Parkuhren mit MWST (Die Parkplatzgebühren Obere Au sind bis zu einer Stunde, sowie bei der Benützung der Sportanlagen, gratis. Das heutige Bewirtschaftungssystem des Parkplatzes Obere



Au soll vom Stadtrat überdacht werden, da es nicht mehr als zeitgemäss erachtet wird. Der Stadtrat soll eine entsprechende Botschaft an den Gemeinderat richten.) wird mit 16 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgeschrieben.

- Der Auftrag GPK betr. Kulturzentrum (Erarbeitung einer Botschaft für das Kulturzentrum und die Kulturraumstrategie zuhanden Gemeinderat und Volk (neue jährlich wiederkehrende Ausgaben über Fr. 300'000.-- unterstehen dem obligatorischen Referendum)) wird einstimmig abgeschrieben.

12. Botschaft Strategie Sucht- und Drogenpolitik

Antrag

1. *Die Strategie Sucht- und Drogenpolitik des Stadtrates wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die Massnahme "Begleiteter Konsumraum" wird gemäss Variante 2 "Lösung mit Kanton" mit einer koordinierten Gesamtkonzeption zur Einrichtung und einem zeitlich auf maximal drei Jahren befristeten Pilotbetrieb zusammen mit einer vom Kanton beauftragten Kontakt- und Anlaufstelle weiterverfolgt.*
3. *Der Finanzierung für die kumulierten Betriebskosten für einen dreijährigen Pilotbetrieb eines begleiteten Konsumraums als neue einmalige Ausgabe als Rahmenkredit von total Fr. 1'080'000.-- wird zugestimmt.*
4. *Die Massnahme "Betreutes und begleitetes Wohnen" wird durch den Stadtrat weiterverfolgt. Er wird beauftragt, dem Gemeinderat nach Vorliegen einer kantonalen Strategie zum betreuten und begleiteten Wohnen eine Botschaft zu ergänzenden Massnahmen der Stadt zu unterbreiten.*
5. *Die Massnahme "Durchmischte Nutzung der öffentlichen Anlagen" wird weiterverfolgt. Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat im Jahr 2023 eine entsprechende Botschaft vorzulegen.*
6. *Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 3 gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. b der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum untersteht.*



- **Antrag Schneider (Die Mitte)**

Gegenantrag zu Antrag 2: Die Stadt Chur setzt die Variante 3 gemäss Botschaft "Strategie Sucht- und Drogenpolitik" um.

Abstimmung:

In der Gegenüberstellung der Anträge entfallen auf den Antrag Schneider 5 und auf den Antrag des Stadtrates 15 Stimmen. Der Antrag des Stadtrates wird der Schlussabstimmung unterbreitet.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Strategie Sucht- und Drogenpolitik des Stadtrates wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Massnahme "Begleiteter Konsumraum" wird gemäss Variante 2 "Lösung mit Kanton" mit einer koordinierten Gesamtkonzeption zur Einrichtung und einem zeitlich auf maximal drei Jahren befristeten Pilotbetrieb zusammen mit einer vom Kanton beauftragten Kontakt- und Anlaufstelle mit 15 Ja- zu 5 Nein-Stimmen weiterverfolgt.
3. Der Finanzierung für die kumulierten Betriebskosten für einen dreijährigen Pilotbetrieb eines begleiteten Konsumraums als neue einmalige Ausgabe als Rahmenkredit von total Fr. 1'080'000.-- wird mit 15 Ja- zu 5 Nein-Stimmen zugestimmt.
4. Die Massnahme "Betreutes und begleitetes Wohnen" wird durch den Stadtrat weiterverfolgt. Er wird mit 10 Ja- zu 10 Nein-Stimmen mit Stichentscheid des Gemeinderatspräsidenten beauftragt, dem Gemeinderat nach Vorliegen einer kantonalen Strategie zum betreuten und begleiteten Wohnen eine Botschaft zu ergänzenden Massnahmen der Stadt zu unterbreiten.
5. Die Massnahme "Durchmischte Nutzung der öffentlichen Anlagen" wird mit 9 Ja- zu 11 Nein-Stimmen abgelehnt.
6. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 3 gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. b der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum untersteht.



Nach der Schlussabstimmung stellt **Hegner** (SVP) die Frage, ob er den Antrag stellen könne, Antrag 6 dem obligatorischen Referendum statt dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Falls ja, werde er diesen Antrag stellen.

- **Antrag Hegner (SVP)**

Hegner (SVP) stellt Antrag auf Rückkommen, Antrag 6 sei dem obligatorischen Referendum zu unterstellen. Für einen Rückkommensantrag ist ein Quorum von 1/3 der Stimmen notwendig.

Abstimmung:

Auf den Rückkommensantrag entfallen 6 Stimmen, Rückkommen kommt damit nicht zustande.

13. Botschaft Beschaffung eines elektrischen Kehrichtlastwagens, Freigabe Nachtragskredit

Antrag

1. *Für die Beschaffung eines elektrischen Kehrichtlastwagens wird eine neue einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 805'000.-- (+/-10 %, Preisstand April 2022) zu Lasten Konto 5060.01 Mobilien, Maschinen, Kostenstelle 76.9220 Ersatz Mercedes Econic (Kehrichtlastwagen) bewilligt und im entsprechenden Budget berücksichtigt.*
2. *Der Stadtrat wird beauftragt, für die erforderliche Ladeinfrastruktur (inkl. Stromproduktion) sowie für die Beschaffung eines weiteren Kehrichtlastwagens insgesamt Fr. 1.3 Mio. ins ordentliche Budget 2023 aufzunehmen. Dabei entfallen Fr. 500'000.-- (+/- 15 % Preisstand April 2022) auf die Infrastruktur und Fr. 805'000.-- (+/- 10 % Preisstand April 2022) auf einen zweiten elektrischen Kehrichtlastwagen.*

Cortesi (SVP) stellt den Antrag, das Geschäft sei zurückzuweisen.

- **Antrag Cortesi (SVP)**

Das Geschäft sei zurückzuweisen.

**Abstimmung:**

Der Antrag Cortesi wird mit 3 Ja- zu 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Für die Beschaffung eines elektrischen Kehrlichtlastwagens wird eine neue einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 805'000.-- (+/-10 %, Preisstand April 2022) zu Lasten Konto 5060.01 Mobilien, Maschinen, Kostenstelle 76.9220 Ersatz Mercedes Econic (Kehrlichtlastwagen) bewilligt und im entsprechenden Budget berücksichtigt.
2. Der Stadtrat wird beauftragt, für die erforderliche Ladeinfrastruktur (inkl. Stromproduktion) sowie für die Beschaffung eines weiteren Kehrlichtlastwagens insgesamt Fr. 1.3 Mio. ins ordentliche Budget 2023 aufzunehmen. Dabei entfallen Fr. 500'000.-- (+/- 15 % Preisstand April 2022) auf die Infrastruktur und Fr. 805'000.-- (+/- 10 % Preisstand April 2022) auf einen zweiten elektrischen Kehrlichtlastwagen.

14. Botschaft Teilrevision Verordnung über die Organisation der Bildungskommission (Geschäftsordnung; RB 713)

Antrag

Die Teilrevision der Verordnung über die Organisation der Bildungskommission (Geschäftsordnung; RB 713) wird genehmigt und gleichzeitig in Kraft gesetzt.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird mit 19 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung wie folgt zum Beschluss erhoben:



Die Teilrevision der Verordnung über die Organisation der Bildungskommission (Geschäftsordnung; RB 713) wird genehmigt und gleichzeitig in Kraft gesetzt.

15. Auftrag Tino Schneider und Mitunterzeichnende betreffend die Einführung eines Stellvertreter-Systems im Gemeinderat der Stadt Chur; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 13 Ja- zu 7 Nein-Stimmen im Sinne der Erwägungen überwiesen.

16. Auftrag Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend "Strategie Stadt Chur zum Schutz vor häuslicher Gewalt"; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 12 Ja- zu 7 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen im Sinne der Erwägungen überwiesen.



17. Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Einführung des Stimm- und Wahlrechtsalter 16 auf kommunaler Ebene; Antrag um Fristverlängerung

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung des Berichts zum Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Einführung des Stimm- und Wahlrechtsalter 16 auf kommunaler Ebene bis zur Gemeinderatssitzung vom 8. September 2022 zu erstrecken.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

Die Frist zur Einreichung des Berichts zum Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Einführung des Stimm- und Wahlrechtsalter 16 auf kommunaler Ebene wird einstimmig bis zur Gemeinderatssitzung vom 8. September 2022 erstreckt.

18. Interpellation FDP-Fraktion und Mitunterzeichnende zur Mobilitätsstrategie 2030 - Teilkonzept Stadtumfahrung und Stadterschliessung; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellanten erklären sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.

19. Interpellation Faktion Freie Liste & Grüne und Mitunterzeichnende zur Entsorgung von Bioabfall; Antwort

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellanten erklären sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.



20. Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend Umgang mit Härtefällen und bezahlbarem Wohnraum; Antrag um Fristverlängerung

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung der Antwort zur Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend "Umgang mit Härtefällen und bezahlbarem Wohnraum" bis zur Septembersitzung 2022 zu erstrecken.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

Die Frist zur Einreichung der Antwort zur Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend "Umgang mit Härtefällen und bezahlbarem Wohnraum" wird einstimmig bis zur Septembersitzung 2022 erstreckt.

21. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Andi **Schnoz** (Freie Liste & Grüne) zur zukünftigen Nutzung/Zwischennutzung Areal Altes Stadthospital werden durch **Stadtpräsident Urs Marti** beantwortet.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend die Durchführung eines jährlichen Pridedays im Monat Juni als thematischen Anlass an der Stadtschule Chur



05/2022

- Interpellation Fraktion Freie Liste & Grüne und Mitunterzeichnende zu kommunalen Planungszonen

Chur, 27. Juni 2022

Der Stadtschreiber:

Marco Michel



Auftrag für die Durchführung eines jährlichen Pridedays im Monat Juni als thematischen Anlass an der Stadtschule Chur

Auch wenn der Lehrplan 21 die thematische Auseinandersetzung mit der Sexualität beinhaltet, zeigt sich, dass eine Identifikation mit der eigenen Sexualität, falls sie nicht der klassischen Geschlechterrolle entspricht, innerhalb des schulischen Umfeldes schwierig ist. Häufig wird die Person, die eine nichtklassische Geschlechtsidentität für sich beansprucht mit Ausgrenzung, Intoleranz und Aggression konfrontiert. Statistisch sind non-binäre Menschen vermehrt von Depression, Suizid und Gewalt betroffen. Noch heute wird *Schwuchtel* oder *schwule Sau* als abwertendes Schimpfwort unter Jugendlichen - und auch Erwachsenen! - gebraucht. Für eine tolerante, inklusive Schule, wo alle Menschen Respekt und Wertschätzung gleichberechtigt erleben können, braucht es mehr als den Lehrplan 21. Je nach Lehrpersonen werden die sexuellen Themen unterschiedlich priorisiert und im Unterricht wird zumeist von einem klassischen Rollenmuster ausgegangen. Für die Pubertät ist die Auseinandersetzung mit der sexuellen Orientierung ein wichtiger Prozess und es ist entscheidend, dass die Lehrpersonen diese Entscheidungsfindungen begleiten und unterstützen können, unabhängig davon wie sich die sexuelle Identität zeigen wird.

Einen Prideday einmal pro Jahr mit professioneller Unterstützung flächendeckend an allen Schulen der Stadt Chur durchzuführen, wird für alle Beteiligten, Schüler*innen und Lehrer*innen, einen offenen, respektvollen Umgang mit sexueller Identifikation fördern und Jugendliche mit non-binärer Geschlechterrolle auf ihrem schwierigen Lebensweg unterstützen.

Ich bitte den Stadtrat diesen Auftrag im Sinne der Jugend zu prüfen.

Chur, 23.6.22

Xenia Bischof



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 23.06.2022

M. Michel

Marco Michel, Stadtschreiber

Marco Michel, Stadtschreiber

Gemeinderatung vom
Einigungsanlass der

Stadt Chun





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag

☐ Interpellation

Titel

Durchführung eines jährlichen Priededays
im Monat Juni ab thematischem Anlass an der
Stadtbibliothek Chur

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☒
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalzar Corina	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario	SVP	pe	
Danuser Géraldine	GLP	h.D	
Decurtins Guido	SP		Ann 15
Good Rainer	FDP	gr	
Hegner Walter	SVP	h	
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	h	
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne	e	
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP	h	
Peder Michel	FDP	2	
Portmann Peter	Die Mitte		
Rettich Urs	SVP	h	
Schneider Tino	Die Mitte	T.S.	
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP	q	
Waser Norbert	Die Mitte		

Datum: 23.6.22



Interpellation zu kommunalen Planungszonen

Der Gemeinderat hat kürzlich das Stadtentwicklungskonzept 2050 (STEK 2050) mit den Grundsätzen der zukünftigen Stadtentwicklung zur Kenntnis genommen. Aktuell laufen nun die Arbeiten für die Revision der Grundordnung. Wird die Änderung der Grundordnung in die Wege geleitet, kann der Stadtrat gemäß KRG Art. 21 für die davon betroffenen Gebiete eine Planungszone erlassen. In der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die neue Planung erschwert oder dieser entgegenstehen könnte. Insbesondere dürfen Bauvorhaben nur bewilligt werden, wenn sie weder den rechtskräftigen noch den vorgesehenen neuen Planungen und Vorschriften widersprechen. Viele Gemeinden haben in den letzten Jahren von diesem Instrument Gebrauch gemacht, um über möglichst großen Spielraum bei der Anpassung der Siedlungsentwicklung zu verfügen.

Dazu stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Hat der Stadtrat im Rahmen der Revision der Grundordnung die Anwendung von Planungszonen geprüft?
2. In welchen Gebieten und bei welchen Bauvorhaben wird der Stadtrat vom Instrument der Planungszone Gebrauch machen?
3. Wird die Stadt Chur eine Planungszone für das Gebiet rund um den Bahnhof Chur West verfügen, damit das 60 Mio. Generationenprojekt als multimodale Verkehrsdrehscheibe gemäß STEK 2050 und Agglomerationsprogramm entwickelt und städtebaulich mit der Quartierentwicklung optimal abgestimmt werden kann?

Chur, 22.6.22

Fraktion Freie Liste Grüne

Andi Schnoz

Adrian Meier



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 23.06.2022

Marco Michel, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☐ Auftrag☒ InterpellationTitel Interpellation zu kommunalen PlanungszonenErstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☒☐☐☐☐☐☐☒☐☐☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Caballar Corina	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario	SVP		
Danuser Géraldine	GLP		
Decurtins Guido	SP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Portmann Peter	Die Mitte		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		

Datum: 23.6.22